

Fachschulbildungsgänge

Fachschulbildungsgang zum/zur Kapitän*in NK (Kapitän*in auf Kauffahrteischiffen aller Größen in allen Fahrtgebieten mit Ausnahme der Fischereifahrzeuge)

- Beginn: September eines jeden Jahres (Beginn März bei mind. 12 angemeldeten Teilnehmern möglich)
- Dauer: 4 Semester (2 Jahre)
- Voraussetzungen: Sekundarschulabschluss I – Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand und den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung zur Schiffsmechanikerin/ zum Schiffsmechaniker und den Berufsschulabschluss oder die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatl. geprüfte/r Schiffsbetriebstechnische/r Assistent/in Schwerpunkt Nautik“, eine Seefahrtzeit im Decks- und Brückendienst von insgesamt zwölf Monaten bei höchstens 24 Werktagen Urlaub und ein überprüftes Berichtsheft gem. § 10 Abs. 1 Nr. 2 der Schiffs-offiziersausbildungsverordnung.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Fachschulbildungsgangs erwerben die Teilnehmer die Fachhochschulreife und die Berufsbezeichnung „staatlich geprüfte/r Techniker/in“.

Fachschulbildungsgang zum Kapitän NK500 (Kapitän*in auf Fracht- und Fahrgastschiffen mit einer Bruttoraumzahl von weniger als 500)

- Beginn: September oder März, bei entsprechender Teilnehmerzahl (mind. 12)
- Dauer: 1 Semester (1/2 Jahr)
- Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung zur Schiffsmechanikerin/ zum Schiffsmechaniker oder eine zugelassene Seefahrtzeit von mind. 36 Monaten.

Kontakt

Interessieren Sie sich für eine Weiterbildung an den Fachschulbildungsgängen?

Kommen Sie zu uns nach Leer. Schauen Sie sich die Räumlichkeiten der Hochschule und unsere Einrichtungen an.

Hochschule Emden/Leer

University of Applied Sciences
Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften
– Fachschulbildungsgänge –
Bergmannstraße 36
26789 Leer

Fachbereich Seefahrt Leer

Sekretariat:
Tel.: (0491) 92817-5010
Fax: (0491) 92817-5011
E-Mail: fachschule@hs-emden-leer.de

www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/seefahrt-und-maritime-wissenschaften/fachschule/

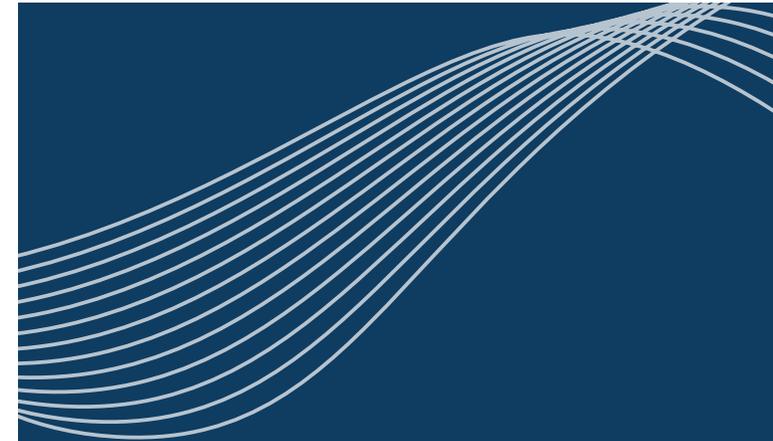
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



www.hs-emden-leer.de

FACHBEREICH SEEFART UND MARITIME WISSENSCHAFTEN

Fachschulbildungsgänge



Stand: 25.02.2020

Ganz nah dran.

90 % des internationalen Warenaustausches erfolgt über See. Die Seeschifffahrt ist mit ihren mehr als 60.000 Schiffen weltweit der Motor der Globalisierung. Hierzu tragen auch etwa 2.800 Schiffe deutscher Reeder maßgeblich bei. Deutschland ist einer der größten und erfolgreichsten Schifffahrtsstandorte weltweit. Die deutsche Handelsflotte steht nach der Nationalität der Eigner weltweit an dritter, bei den Containerschiffen an erster Stelle. Die maritime Wirtschaft in Deutschland verfügt somit über alle Voraussetzungen, um auch perspektivisch zu den Gewinnern der Globalisierung zu zählen. Hierfür benötigt sie hoch qualifiziertes Personal in allen Bereichen, insbesondere im Bereich der Seeschifffahrt.

Nautische Schiffsoffiziere und Kapitäne werden immer gesucht.

Nach dem erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung zum staatlich geprüften Nautiker steht den Absolvent*innen die (maritime) Welt offen und sie können auf Seeschiffen als Schiffsoffizier*in anheuern. Nach einer Seefahrtzeit von 2 Jahren (netto) kann bereits das Kapitänspatent ausgestellt werden. Oftmals bieten sich dann auch neben der Möglichkeit, Schiffe als Kapitän*in zu führen, gute Karrierechancen in der maritimen Industrie und Wirtschaft, beispielsweise in Reedereibetrieben, in der Schifffahrtsverwaltung, im Seelotswesen, in internationalen Organisationen oder in Logistikunternehmen und anderen schifffahrtsnahen Unternehmen.



Fachschulbildungsgang Nautik (weltweit)

- Gesellschaft und Kommunikation: Deutsch, Englisch, Informations- und Kommunikationstechnik und Seeverkehrs- und Reedereibetriebswirtschaft.
- Seefahrtbezogene Naturwissenschaften: Mathematik, Physik und Chemie.
- Schiffsführung: Wachdienst, Navigation, Schiffssicherheit, Manöverkunde, Maritimes Englisch, Systemüberwachung, Meteorologie und Telekommunikation.
- Ladungsumschlag und Stauung: Seehandelsrecht, Ladungstechnik und gefährliche Ladungen.
- Überwachung des Schiffsbetriebes und Fürsorge für Personen an Bord: Personalführung, Notfallmanagement, Verwaltung und Umweltschutz, Schiffstheorie und Gesundheitspflege.
- Projekte: z. B. Reiseplanung, Wirtschaftssimulation und Aufgabenstellungen des Navigations-Labors.

Fachschulbildungsgang Nautik (NK500)

- Gesellschaft und Kommunikation: Englisch, Deutsch, Informations- und Kommunikationstechnik, Sozial- und Arbeitsrecht und Arbeitsschutz an Bord.
- Seefahrtbezogene Naturwissenschaften: Mathematik, Physik, Chemie und Technischer Umweltschutz.
- Schiffsführung: Navigation, Wachdienst, Schiffssicherheit, Manöverkunde, Systemüberwachung und Telekommunikation.
- Ladungsumschlag und Stauung: Seehandelsrecht, Ladungstechnik und gefährliche Ladungen.
- Steuerung des Schiffsbetriebes und Fürsorge für Personen an Bord: Notfallmanagement, Verwaltung und Umweltschutz, Schiffstheorie und Gesundheitspflege.



Die Stadt Leer liegt im Nordwesten Deutschlands zwischen den Flüssen Ems und Leda. Sie bietet mit ihrem Hafen mit malerischer Uferpromenade und der wunderschönen Altstadt ein maritimes Flair der besonderen Art. Ein modernes Zentrum und die Umgebung mit Wasser und viel „Grün“ laden zu allerlei Freizeitaktivitäten ein. Als zweitgrößter Reederei-Standort in Deutschland bietet Leer somit beste Voraussetzungen für eine praxisnahe Ausbildung. Die enge Verbundenheit der Seefahrtsschule zu den hiesigen Reedern birgt viele Vorteile, da sich schon während der Ausbildung Kontakte zur maritimen Wirtschaft ergeben können. Dank einer gelungenen PPP-Kooperation mit einer privatwirtschaftlich agierenden Firma im Bereich der Weiterbildung steht unserer Schule ein Schiffsführungssimulator zur Verfügung, der derzeit zu den modernsten Anlagen der Welt zählt.

